



Beispiel:
They will not replace us

Medientyp: Bild

Medienformat: Sharepic

Veröffentlichungsdatum: 02.12.2022

Erfassungsdatum: 28.06.2023

Plattform: Telegram

Erfassungszusammenhang:

Themenrecherche

Kategorie: Gruppenbezogene

Menschenfeindlichkeit

Art: Rassismus

Thema: White Supremacy

Bildebene

Im Vordergrund zu sehen ist eine weiße Familie mit drei Kindern, die in einer grünen Landschaft steht. Die zwei Mädchen stehen vor den Eltern, das jüngste Kind ist auf dem Arm des Vaters. Alle umarmen oder halten sich gegenseitig, blicken nach unten, lächeln leicht und scheinen die Kamera gar nicht zu beachten. Alle tragen ordentliche, saubere und zum Großteil helle Kleidung.

Einordnung

Der Schriftzug spielt vermutlich auf die „Austausch“-Verschwörungserzählung ([The Great Replacement](#)) an, die in rechtsextremen Kreisen verbreitet wird. Sie geht davon aus, dass weiße Menschen durch nicht-weiße Menschen ersetzt werden würden – gezielt von geheim agierenden Eliten. Bestätigung finden die Verbreiter:innen dieser Erzählung in den sinkenden Geburtenraten von weißen Europäer:innen. Um diesem Trend entgegenzuwirken, propagieren sie, viele weiße Kinder zu bekommen, was im vorliegenden Bild durch die drei Kinder vermittelt wird. Durch die Haltung, Position und Mimik der Personen wirken sie wie eine sehr harmonische und glückliche Familie, die zusammenhält und sich vor den Anderen („They“) und die Gesellschaft vor dem „Austausch“ schützt. Durch die figürliche Positionierung sowie die anlehrende

Körperhaltung der anderen Familienmitglieder befindet sich die Vaterfigur in der Bildkomposition im Mittelpunkt.

Zwischen der ästhetisierten Aufmachung des harmonisch wirkenden Bildes und der drastischen Aussage ergibt sich hier ein deutlicher Kontrast. Gleichzeitig scheint die Nutzung gerade eines solchen „insta-tauglichen“ Bildes absichtsvoll zu sein, um dessen Aussage zu verharmlosen und zu normalisieren.

Der leicht transparente Schriftzug integriert sich gut in das Bild. Es wurde eine moderne Schriftart ohne Serifen gewählt. Unterhalb des Schriftzugs ist am unteren Bildrand ein Logo zu sehen, hinter dem ein französischer rechtsextremer Aktivist steckt. Die gesamte Ästhetik des Bildes mit den ruhigen etwas blassen Farben, der etwas unauffälligen Schrift, der Familie, die Ruhe und Zufriedenheit ausstrahlt, ist typisch für Europa Invicta. Der Buchstabe „A“ ist im Logo von Europa Invicta durch das griechische Lambda ersetzt worden, das zugleich Teil des Logos der rechtsextremen [Identitären Bewegung](#) ist.